

# Orientalia Biblica et Christiana

Herausgegeben von  
Alessandro Bausi, Eckart Otto und Siegbert Uhlig

Band 20

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Nino Sakvarelidze

Liturgie  
als Symbol und Mysterium

Die Himmelsliturgie  
des Dionysios Areopagites  
und ihre altgeorgische Rezeption

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung aus Fördermitteln des Vizerektorats für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Beratendes Herausbergremium:

Michael Lattke, Bernard M. Levinson, Peter Nagel, Jean-Marc Rosenstiehl, Udo Rütterswörden, Walther Sallaberger, Jürgen Tubach

Titelvignette: Vergoldetes Glas (Nr. 357)

Vaticanmuseum, Nr. 233, Cat. Moray n. 114

(Durchmesser ca. 100 Millimeter)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISSN 0946-5065

ISBN 978-3-447-10133-2

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Technische Erläuterungen .....	XV
Abkürzungen .....	XVII
a. Abkürzungen von Schriften von Dionysios Areopagites .....	XVII
b. Weitere Abkürzungen .....	XVII
Aufbau der Arbeit.....	XXIII
Einleitung .....	1
Intention, Quellen, Methodologie, Vorgehensweise und Relevanz .....	1
I. Das Dionysios-Bild im Lichte der internationalen Forschung .....	13
1. Der Gesamtkontext der wissenschaftlichen Fragestellungen über Areopagites: Grundtendenzen und Neuentwicklungen.....	13
Vier Gestalten des Dionysios.....	14
Überblick über die Forschungsgeschichte .....	16
a. Philosophiegeschichtlicher Hintergrund .....	17
1) Aufdeckung der platonisch-neuplatonischen Verwandtschaft .....	17
2) Versuch einer Differenzierung .....	26
3) Verschiedene Umdeutungsversuche.....	29
4) Aufdeckung der frühchristlich paulinischen Wurzeln .....	34
b. Der Hierarchiebegriff als Hintergrund.....	37
1) René Roques.....	37
2) Walter Völker .....	40
3) Hans Urs von Balthasar .....	41
4) Hugo Ball .....	43
5) Ronald Hathaway .....	44
6) Hermann Goltz .....	45
7) Paul Rorem .....	46
8) Eduard P. Mahoney .....	47
c. Terminologie als Hintergrund .....	47
d. Übersetzungen als Hintergrund.....	49
1) Syrisch .....	52
2) Armenisch .....	54
3) Lateinisch.....	56
4) Georgisch.....	57
5) Slavisch .....	60
Übersetzungen von Scholien zum Corpus Dionysiacum .....	61
e. Liturgieverständnis als Hintergrund .....	64
Neue Tendenzen der Dionysios-Forschung .....	70

Zusammenfassung.....	79
2. Der Kontext des Liturgieverständnisses des Areopagites:	
Grundtendenzen der Interpretationen und Bewertungsversuch .....	82
a) John Meyendorff.....	82
b) Alexander Schmemmann .....	86
c) Vladimir Lossky .....	88
d) George S. Bebis .....	90
e) Kenneth Paul Wesche .....	92
f) Alexander Golitzin .....	94
g) George Florovsky .....	96
h) René Bornert.....	98
i) Lars Thunberg .....	99
j) René Roques.....	101
k) Robert Taft.....	101
l) Paul Rorem .....	102
m) Priestermonch Auxentios und James Thornton .....	104
n) Paul Meyendorff.....	106
o) Hans Joachim Schulz.....	107
p) Karl Christian Felmy .....	109
q) Hans Urs von Balthasar .....	110
Zusammenfassung.....	113
II. Das Dionysios-Bild im Lichte der areopagitischen Schau der Liturgie .....	115
1. Der Gesamtkontext der symbolischen und mystischen Theologie	
des Areopagites.....	115
Zusammenfassung.....	123
2. Der Kontext des Hierarchiekonzepts des Areopagites .....	124
a. Die Hierarchie als Denkkosmos des Areopagites .....	124
b. <i>De Coelesti Hierarchia</i> und <i>De Ecclesiastica Hierarchia</i> als	
Entfaltung des Hierarchiekonzepts des Areopagites .....	128
c. Die Bedeutung von <i>ἐκκλησιαστικὴ</i> / <i>ecclesiastica</i> .....	128
d. <i>De Ecclesiastica Hierarchia</i> – als ein organischer, integrierter Teil	
des gesamten Corpus wie des areopagitischen Hierarchiekonzepts .....	129
e. Ein Spezifikum der Deutung .....	132
f. Dreiteilung als strukturelle Besonderheit: Einführung –	
äußerliche Beschreibung des Ritus – <i>Theoria</i> .....	132
g. Sieben Kapitel – sechs Mysterienvorgänge – drei Mysterien .....	133
h. Die Epigramm-Jamben .....	134
Zusammenfassung.....	138
3. Der Kontext der Schrift <i>De Ecclesiastica Hierarchia</i> , Kapitel III:	
Über das in der Synaxe Vollzogene.....	139
a. Einführung .....	139
b. Beschreibung des [äußeren] Vorganges und das Problem der	
liturgiewissenschaftlichen Interpretation der Angaben .....	141

(1) Das Problem der καθολικὴ ὑμνολογία .....	141
Kontext .....	142
(2) Anspielungen auf die Oratio post Sanctus .....	145
(3) Die Anspielungen auf (die Narratio Institutionis und) die Anamnese .....	145
(4) Die Vorbereitung auf den Kommunionempfang .....	146
(5) Die Danksagung nach dem Kommunionempfang .....	146
c. Theoria: Die innere Schau .....	151
Zusammenfassung .....	166
III. Das Dionysios-Bild im Lichte der altgeorgischen Rezeption des areopagitischen Denkkosmos .....	167
1. Der Gesamtkontext des <i>Corpus Dionysiacum Ibericum</i> , 11. Jh. ....	167
a. Zur Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte der georgischen handschriftlichen Tradition .....	167
b. Ep‘rem Mc‘ire als Übersetzer und Kommentator des Dionysios .....	174
c. Ep‘rem Mc‘ire als Hellenophiler .....	177
Zusammenfassung .....	185
2. Der Kontext der areopagitischen Terminologie: Symbolon und Mysterion (eine komparative Studie des <i>Corpus Dionysiacum</i> <i>Graecum und Ibericum</i> ) .....	186
a. Der Begriff ‘Symbolon’ .....	187
Die zweifache Überlieferung .....	187
Die zweifache Erscheinung .....	191
Grundbedeutungen des Begriffs ‘Symbolon’ .....	194
1) Τὸ σύμβολον = სახე <i>saxe</i> ‘Bild’, ‘Abbild’, ‘Urbild’, ‘Gestalt’, ‘Gesicht’, ‘Antlitz’, ‘Form’, ‘Ähnlichkeit’, ‘Art und Weise’, ‘Beschaffenheit’ .....	194
2) Τὸ σύμβολον = იგავი <i>igavi</i> ‘Gleichnis’, ‘Parabel’ .....	200
3) Τὸ σύμβολον = სასწაული <i>sascauli</i> ‘Zeichen’, ‘Wunderzeichen’ .....	208
4) Τὸ σύμβολον = მოსწავება <i>moscaveba</i> ‘Zeichen’, ‘Vorzeichen’ .....	209
5) Τὸ σύμβολον = შეტყუება <i>šetqueba</i> ‘entsprechen’, ‘vergleichen’, ‘zusammenwerfen’, ‘zusammensetzen’, ‘zusammenführen’ .....	209
6) Τὸ σύμβολον = შესატყუებელი <i>sešatquebeli</i> das ‘Entsprechende’, ‘zu Vergleichende’, ‘Zusammenzuführende’ .....	211

7) Τὸ σύμβολον = საიდუმლო saidumloy ‘Mysterion’, ‘Geheimnis’ .....	211
8) Τὸ σύμβολον = თანხრობვა t‘anazraxvay ‘gemeinsamer Ratschlag’, ‘Eintracht’, ‘Gleichgesinntheit’ .....	217
Zu vermutenden divergierenden Lesarten im Georgischen in Abgrenzung vom Griechischen .....	219
9) Τὸ σύμβολον = ადგილი <i>adgili</i> ‘Ort’ .....	219
10) Τὸ σύμβολον = საკურთხეველი <i>sakurt ‘xeveli</i> ‘Altar’ .....	220
11) Τὸ σύμβολον = წესი <i>cesi</i> ‘Ordnung’ .....	220
Merkmale und Funktionen der areopagitischen Symbole .....	222
1) Sinnlich, sichtbar und vielfältig .....	222
2) Zu dienen und zu verehren .....	231
3) Heilig .....	232
4) Heilig gestaltet .....	235
5) Für die Hieroi bestimmt .....	236
6) Hierarchisch .....	237
7) Göttlich .....	237
Zwischenergebnis .....	246
Schlüsselbegriff ‘Symbolon’ / ‘Symbole’ .....	246
Statistik zu ‘Symbolon’ und das Schema nach von Balthasar .....	248
b. Grundbegriff ‘Mysterion’ .....	250
Die zweifache Überlieferung .....	250
Die zweifache Erscheinung .....	252
Grundbedeutung des Begriffs ‘Mysterion’ .....	252
1) Menschenfreundlichkeit / Menschenliebe Jesu .....	252
Zwei Modi der göttlichen Präsenz, dementsprechend auch zwei Arten der Theologie .....	258
Das Mysterion der Menschenliebe Jesu .....	259
2) Unaussprechliche Gestaltwerdung (Theoplastia) Gottes .....	261
3) Worte über Gott / Worte Gottes (Theologie) .....	263
4) Erleuchtung .....	265
Merkmale und Funktionen der areopagitischen Mysterien bzw. des Mysterions .....	266
1) Verborgен, unaussprechlich und unerkennbar .....	266
2) Überweltlich .....	270
3) Göttlich .....	270
4) Heilig .....	271
5) Thearchisch .....	277
6) Hierarchisch .....	278
7) Vollendend .....	279
8) Zum Ziel führend (teleiotisch) .....	281
9) Zu empfangen und zu verteilen .....	282

Das Adjektiv ‘mystisch’ .....	283
1) Ordnung .....	283
2) Ähnlichkeiten und Darstellungen.....	285
3) Worte .....	290
4) Schau.....	293
5) Vorbereitung .....	294
6) Gotteskundige (Theologen) / Theologie .....	294
7) Theognosie.....	297
8) Sprache .....	298
9) Verlesung der Tafeln.....	298
10) Mystische Invokation.....	299
Zwischenergebnis .....	300
Schlüsselbegriff ‘Mysterion’ / ‘Mysterien’.....	300
Statistik zu ‘Mysterion’ und das Schema nach von Balthasar .....	301
Zusammenfassung .....	303
3. Der Kontext des areopagitischen Verständnisses der Liturgie als Symbolon und Mysterion (eine comparative Studie von <i>De Ecclesiastica   Hierarchia Graeca und Iberica</i> , III) .....	305
a) Mysterion der Mysterien .....	307
b) Teilhabe und Gemeinschaft .....	308
c) Gleichgenährt und -gesinnt werden.....	308
d) Erleuchtung zur Schau .....	309
e) Erkenntnis (Gnosis) des Einen .....	309
f) Enthüllen der Symbole .....	309
g) Ablegen der Rätsel.....	309
h) Offenlegen der Gleichnisse.....	309
i) Entkleiden der Bildstatuen .....	309
j) Noetische Schau des abendlosen Lichtes.....	311
k) Aufstieg (Anagoge) zum Einen.....	312
l) Lichtlosigkeit – Licht, Gestaltlosigkeit – Gottgestaltigkeit .....	312
m) Handreichung (Cheiragogie) zum gottähnlichen Ruhezustand.....	315
n) Gott Ähnlichwerdung (Theosis).....	315
Zusammenfassung .....	316
Ergebnisse und Ausblick .....	318
Epilog .....	327
Abbildungen .....	330
Bibliographie .....	332
0. Hilfsmittel .....	332
Indices, Thesauri, Konkordanzen .....	332
1. Quellen.....	332



a) Ausgaben und Übersetzungen des <i>Corpus Dionysiacum</i> .....	332
Ausgaben .....	332
Übersetzungen .....	334
b) Ausgaben und Übersetzungen von <i>Scholien</i> .....	335
c) Epigramm-Jamben zum CD.....	335
d) Ep‘rems Kommentare / Kolophone zum CD.....	336
e) Antike und mittelalterliche Autoren .....	336
Weitere Quellen .....	339
Lexika .....	339
Kataloge.....	339
2. Forschungsliteratur .....	341
Corrigendum .....	369
Anhang I: Abbildungsverzeichnis .....	369
Anhang II: Altgriechisch-altgeorgisches Glossar .....	370
Anhang III: Register .....	383
a. Register der Bibelstellen .....	383
b. Register der erwähnten Handschriften: .....	384
Griechische Handschriften .....	384
Georgische Handschriften .....	384
Anlage 1:	
Griechische CD-Hss.....	385
Georgische CD-Hss. ....	385
Andere Sammlungen.....	386
Anlage 2:	
Georgische Handschriftenbestände.....	387
Beschreibungen der georgischen Handschriften .....	387
c. Personenregister .....	391
d. Ortsregister.....	394
e. Sachregister .....	395